

UB-Nachbesprechung – Regelungen zum zeitlichen Umfang 2021

Stand: 11.12.2020

Das Seminar SF Gelsenkirchen bittet ab 2021 (*nicht nur* im Corona-Ausbildungsjahrgang) alle Schulen um die folgende Neuregelung.

Die Regelung geht davon aus, dass eine Schule, die *Ausbildungsschule* sein möchte, auch gegenüber dem MSB erklären kann, welche Ausfälle (Vertretungen) durch Ausbildung verursacht werden.

Sofern es einer Schule auch mittelfristig nicht möglich ist, die im Folgenden aufgezeigten Bedingungen für die Ausbildungsberatung im Lehramt SF zur Verfügung zu stellen, sollte ein Ausbildungsgespräch der Seminarleitung mit der Schulleitung erfolgen, um die Ausbildungsqualität zu sichern.

Grundsätzlich muss bedacht werden, dass die Teilnahme weiterer schulseitiger Personen an der Nachbesprechung mehr Zeit erfordert (an Gesamtschulen nahmen z. B. SCHL, AL, SF-Lehrkraft und Stufenleitung teil)

- Das EPG erfordert laut OVP auch erhebliche Anteile, die über den Unterricht hinausgehen. Es ist konzeptionell auf 90 Minuten angelegt.
- Im ersten und zweiten UB werden *in der Regel 75 Minuten* für eine Nachbesprechung benötigt (15 Minuten Pause / Vorbereitung der Reflexion + 15 Minuten Reflexion + 45 Minuten Beratung.).
- Im 3., 4. und 5. UB kann aufgrund der folgenden Punkte in der Regel die reine Beratungszeit *nicht* auf 45 Minuten reduziert werden.
 - o Ab dem 3. UB wird die Unterrichtsplanung zusätzlich besprochen.
 - o Es erfolgen Beratungen (Feedback) zu den verfassten Förderplänen, die erheblich an Bedeutung gewonnen haben.
 - o Doppelbesuche erfordern mehr Zeit.
 - o Einzelne Aspekte werden zusätzlich im Hinblick auf die UPP erläutert.